



## Stellenausschreibung

Beim Polizeipräsidium Essen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende unbefristete Vollzeitstelle zu besetzen:

### „Regierungsbeschäftigte/r im Sachgebiet Personal - Tarifangelegenheiten“

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 10** TV-L.

Das Polizeipräsidium Essen ist mit ca. 2.100 Beschäftigten für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Essen und Mülheim an der Ruhr verantwortlich.

An der Spitze der Behörde steht der Polizeipräsident mit seinen Direktionen Gefahrenabwehr/Einsatz, Kriminalität, Verkehr und Zentrale Aufgaben sowie dem Leitungsstab inklusive der Pressestelle.

Die Direktion Zentrale Aufgaben gliedert sich in die Dezernate ZA 1-3.

### Aufgabengebiet

Die zu besetzende Stelle beinhaltet schwerpunktmäßig folgende Aufgaben:

- Durchführung von Stellenbesetzungsverfahren für Regierungsbeschäftigte und Auszubildende
- Fertigen von Tätigkeitsdarstellungen und Tätigkeitsbewertungen
- Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten wie z.B. Beendigung Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis, Teilzeitanträge, Mutterschutz, Elternzeit, Beurlaubungen, Nebentätigkeiten, Zeugnisse erstellen, Urlaubsberechnung/-abgeltung, Umsetzungen, Versetzungen
- Bearbeitung von finanziellen Angelegenheiten wie z.B. Erkrankung/Entgeltfortzahlungen, Zulagenberechnung, Gehaltsvorschüsse
- Durchführung von arbeitsrechtlichen Maßnahmen bis zur Kündigung
- Bearbeitung von sonstigen Angelegenheiten wie z.B. Qualifizierungsmaßnahmen, Bescheinigungen erstellen

Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

### **Formale Voraussetzungen**

- Gute Kenntnisse in den Office-Anwendungen Word, Excel und Outlook  
**und**
- Abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r oder Justizfachangestellte/r mit Berufserfahrung im ausgeschriebenen Tätigkeitsfeld  
oder
- Abgeschlossene Berufsausbildung mit mindestens 3-jähriger Berufserfahrung im ausgeschriebenen Tätigkeitsfeld

### **Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale**

- Organisations- und Planungsfähigkeit
- Ergebnisorientierung/Leistungsmotivation
- Analytische Fähigkeit
- Fachwissen
- Lernfähigkeit
- Eigenständigkeit
- Teamfähigkeit
- Kooperationsfähigkeit

### **Bewerberkreis**

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung.

Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen Gleichgestellter im Sinne von § 2 Absatz 3 Sozialgesetzbuch IX sind erwünscht.

Weitere Auskünfte erteilen bei Fragen zum Stellenausschreibungsverfahren und zum Arbeitsplatz:

- Frau Kasche-Schmidt, Tel. 0201/829-2213
- Frau Schaus, Tel. 0201/829-2212

Ihre aussagekräftige, **schriftliche** Bewerbung richten Sie bitte mit den nachfolgend aufgeführten Unterlagen unter Angabe des Stichwortes **SG ZA 21 - Tarif ausschließlich** auf dem Postweg bis zum **22.10.2017** (Posteingang) an das

**Polizeipräsidium Essen**

**Sachgebiet ZA 21**

**Büscherstraße 2-6**

**45131 Essen**

Der Bewerbung sind mindestens beizufügen:

1. ein Anschreiben,
2. ein aktueller **Lebenslauf**,
3. ein **Ausbildungsnachweis**, durch den das Vorliegen der geforderten Ausbildung nachgewiesen wird,
4. ggf. ein **Nachweis über eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung** i.S.d. § 2 SGB IX.

Unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Bitte übersenden Sie **keine Originale**, sondern ausschließlich Kopien der o.a. Unterlagen, da wir diese nicht zurücksenden. Sie werden unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Bitte verwenden Sie daher auch **keine Bewerbungsmappen**, sondern heften Ihre Unterlagen lediglich zusammen.

Eine Eingangsbestätigung nach Erhalt der Bewerbung kann leider nicht erfolgen. Bewerbungen per E-Mail sind nicht erwünscht und werden im Auswahlverfahren nicht berücksichtigt.